

Elterninformation



Kath. Kindertagesstätte Don-Bosco
Höltinghausen

Ihr Kind kommt in den Kindergarten Konzeption und Eingewöhnung

Kath. Kindertagesstätte
Don-Bosco
Gartenstraße 1
49685 Höltinghausen

Telefon: 04473 / 746

E-Mail: hoeltinghausen.kita.don-bosco@kkol.de

Inhaltsverzeichnis

- Willkommen in der Kindertagesstätte Don-Bosco
- Unsere Kindertagesstätte innerhalb der Pfarrgemeinde
- Auftrag der Kindertagesstätte
- Öffnungszeiten
- Ferien- und Schließtage/ Personalbarometer
- Zusätzliche Informationen zum Jahresplan
- Was benötigt mein Kind im Kindergarten?
- Der Geburtstag des Kindes
- Krankheiten
- Meldepflicht gegenüber dem Gesundheitsamt
- KidsFox digitale Kommunikation/Information
- Ziele und Aufgaben der sozialpädagogischen Arbeit
- Vorschularbeit
- Unser Tagesablauf
- Die Eingewöhnungszeit Ihres Kindes
- Die Zusammenarbeit mit Ihnen

Nähere Informationen zu folgenden Punkten finden Sie im Betreuungsvertrag

- Betreuungszeit
- Aufsichtspflicht
- Besuch und Erkrankungen mit „Informationsblatt
Infektionsschutz“
- Vertragsbeendigung
- Datenschutz
- Weitere Bedingungen

Willkommen in der Kindertagesstätte Don-Bosco

Liebe Familien,

mit dem täglichen Besuch in unserer Kindertagesstätte beginnt für ihr Kind ein spannendes neues Kapitel. Es erweitert seinen vertrauten Familienkreis um eine lebendige *Gemeinschaft*. In dieser Zeit entdeckt ihr Kind eine neue Umgebung und lernt spielerisch die Abläufe kennen, die unser Tag strukturieren. Es ist ein Prozess des Ankommens, denn Ihr Kind lernt die Zeit, ohne die Eltern mutig zu gestalten, schließt Freundschaften und findet einen ganz persönlichen Platz in der Gruppe.

Unsere Kindertagesstätte innerhalb der Pfarrgemeinde

Die katholische Kindertagesstätte Don - Bosco Höltinghausen wurde 1971 eröffnet und seitdem 01.08.2024 ist der Kath. Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Cloppenburg-Löningen, Kirchplatz 1, 49661 Cloppenburg Träger unserer Einrichtung.

Unsere Einrichtung bietet ein breit gefächertes Spektrum an Betreuungsmöglichkeiten. Dazu gehören eine Regel-, Integrations- sowie eine Ganztagsgruppe. Ergänzt wird unser Haus durch zwei Krippengruppen. Unsere Kindertagesstätte ist offen für Kinder aller Konfessionen und Weltanschauungen. Die Vermittlung christlicher Grundwerte im Alltag sowie christliche Feste sind uns als katholische Einrichtung besonders wichtig und werden aktiv gelebt.

Auftrag der Kindertagesstätte

Rechtliche Grundlagen der Kindergartenkonzeption

1. Sozialgesetzbuch SGB VIII
2. Niedersächsisches Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG)
3. Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Niedersachsen

Weitere rechtliche Grundlagen entnehmen Sie bitte unserer Kindergartenkonzeption

Öffnungszeiten

Regelöffnungszeit	von	08.00-13.00 Uhr
Ganztagsgruppe	von	07.30-14:30 Uhr
Frühdienst	von	07.00-08.00 Uhr
	von	07.30-08.00 Uhr
Spätdienst	von	13.00-13.30 Uhr
	von	13.00-14.00 Uhr

Die Leitung/das Gruppenteam ist für Sie zu sprechen

Die Leitung /Gruppenteam ist während der Bring- und Abholphase für kurze Informations- und Austauschgespräche für Sie zu sprechen.

Intensive Elterngespräche können jederzeit nach Absprache mit dem Gruppenteam/der Leitung vereinbart werden.

Mittagessen

Alle Kinder der Einrichtung haben die Möglichkeit am gemeinschaftlichen Mittagessen teilzunehmen. Für die Kinder der Ganztagsgruppe ist das Mittagessen verbindlich.

Es wird ein Unkostenbeitrag pro Monat/Kind berechnet.

Nähere Informationen bekommen Sie bei der Leitung.

Ferien- und Schließzeiten/ Personalbarometer

Der Kindergarten ist in den Sommerferien 3 Wochen und zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Die Kindertagesstätte erstellt jedes Jahr einen **Jahresplan**, den die Eltern/ Erziehungsberechtigten per KidsFox in den ersten Wochen des neuen Kindergartenjahres erhalten.

Damit Sie über die jeweilige personelle Situation in unserer Einrichtung informiert sind, haben wir ein „Personalbarometer“ erstellt, das Sie bildlich täglich über die personelle Situation in der Einrichtung informiert. Das Personalbarometer haben wir im Eingangsbereich des Regelbereiches und des Krippenbereiches aufgehängt.

Sollte es aufgrund von Personalausfällen kurzfristig zu Gruppenschließungen kommen, werden wir Sie über **KidsFox** informieren.

Personalampele – Hand in Hand für mehr Qualität

OH NEIN!!! Gruppe(n) geschlossen	Personalnotstand Aufsichtspflicht ist nicht mehr gewährleistet Einschränkungen des Betreuungsangebotes
Hilfe! Jetzt geht`s nur noch Hand in Hand Reduzierte Öffnungszeiten	Achtung! Fachkraft-Kindrelation stark aus dem Gleichgewicht „Wer kann Betreuungszeiten verkürzen?“ „Wer hat eine alternative Betreuungsmöglichkeit?“
Jetzt geht nicht mehr alles - Haben Sie Verständnis Reduziertes Personal	Es fehlen Fachkräfte Fachkraft-Kindrelation ist nicht mehr im Gleichgewicht Wir bemühen uns um Vertretungskräfte Raumnutzung ist eingeschränkt. Angebote sind reduziert.
Wir sind gut organisiert	Es fehlen Fachkräfte Fachkraft-Kindrelation ist noch im Gleichgewicht Durch Umstrukturierung im Haus gibt es keine Einschränkungen
Platz für Bildung und Qualität	Alle Fachkräfte sind da Fachkraft-Kindrelation ist stimmig Personalbesetzung komplett, laut Betriebsertaubnis

Zusätzliche Informationen zum Jahresplan

Fotograf

- In unsere Einrichtung kommt kein professioneller Fotograf, Bilder werden für die Portfolioarbeit von den Fachkräften gemacht

Maxi-Club Beitrag Vorschulkinder

- Der Betrag von 2€ wird per Lastschriftverfahren eingezogen
- Dieses Geld wird für Ausflüge, Materialien, Erste-Hilfe-Kurs usw. genutzt

Erste-Hilfe-Kurs Vorschulkinder

- 1-mal im Jahr findet ein Erste-Hilfe-Kurs für die Vorschulkinder statt
- Es werden keine zusätzlichen Materialien benötigt

Erlebnistage

- Es werden 2 Tage ausschließlich für die Vorschulkinder angeboten
- Am 3. Tag sind alle Kinder der Einrichtung dabei
- Der Ort der Erlebnistage kann variieren und wird frühzeitig in einem Elternbrief bekannt gegeben, sowie Informationen zu Fahrten und benötigtem Material

Karneval

- Findet am Rosenmontag statt
- Die Kinder dürfen verkleidet kommen
- In der Turnhalle findet eine Tanzparty statt
- In der Mensa kann gefrühstückt werden

Adventsbasar

- Findet in der Woche vor dem 1 Advent statt
- Es können selbst hergestellte Materialien erworben werden

Termine mit der Grundschule

- Die Terminübersicht zur Grundschulkooperation finden sie in Kooperationskalender

Personelle Ausfälle

- Entfällt das Mittagessen aufgrund personeller Ausfälle, wird ein Ausgleich in Form von einem Frühstück für alle angeboten.

Was Ihr Kind bei uns benötigt

- eine Kindergartentasche
- ausgewogenes Frühstück
- Turnbeutel mit T-Shirt, Sporthose, Turnschuhe
- Taschentücher
- Gummistiefel, Regenhose, Schneeanzug
- Wechselwäsche
- Sonnenschutz
- 10€ Mappen, Foto- und Gruppengeld

Bitte versehen Sie alle Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes!

Geburtstag Ihres Kindes

Der Geburtstag Ihres Kindes wird in besonderer Weise in der Gruppe gefeiert.

An diesem Tag darf Ihr Kind eine Kleinigkeit für die Kinder aus der Gruppe mitbringen.

Krankheiten

Bei Fieber, Durchfall und Erbrechen muss das Kind **48 Stunden symptomfrei sein**, um wieder die Einrichtung zu besuchen.

Meldepflicht gegenüber dem Gesundheitsamt

Wir sind verpflichtet dem Gesundheitsamt Krankheiten gemäß Infektionsschutzgesetz §34 mit Namen und Adresse des betroffenen Kindes zu melden.

KidsFox digitale Kommunikation/Information

Es wird im Bereich der Informationsmitteilung seitens der Einrichtung die KidsFox App eingesetzt. Die KidsFox App ist datenschutzrechtlich sicher und mit der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union konform. Die Daten werden auf deutschen Servern verarbeitet und nicht kommerziell von Dritten genutzt. Mit dieser App erhalten Sie als Eltern Nachrichten und Termine direkt auf ihr Smartphone. KidsFox übersetzt Nachrichten in 40 Sprachen.

Die App ersetzt kein persönliches Gespräch.

Weitere Informationen erfahren Sie auch unter der Homepage der App: <https://foxeducation.com/kidsfox>.

Abmeldungen im Krankheitsfall sollten mit Angabe der Erkrankung über Kids-Fox erfolgen.

Ziele und Aufgaben der pädagogischen Arbeit

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am situationsorientierten Ansatz und ist eng mit dem Niedersächsischen Bildungs- und Orientierungsplan verknüpft. Wir verstehen Bildung als einen lebendigen, ganzheitlichen Prozess, der im Alltag der Kinder durch Spiel, Beziehung und aktive Mitgestaltung entsteht.

Im Mittelpunkt steht das Kind mit seiner Persönlichkeit, seinen Interessen und Erfahrungen. Wir schaffen eine Umgebung, in der Kinder selbstbestimmt handeln, Verantwortung übernehmen und ihre Welt neugierig entdecken können.

Das Freispiel bildet dabei den Kern unserer Arbeit. Es ermöglicht den Kindern, eigene Ideen zu verwirklichen, soziale Kompetenzen zu entwickeln und Lernprozesse selbst zu gestalten. Wir begleiten sie aufmerksam, greifen ihre Impulse auf und entwickeln daraus situationsorientiert und partizipativ neue Lernanlässe.

Partizipation bedeutet für uns, dass Kinder aktiv an Entscheidungen beteiligt sind, die ihren Alltag betreffen. Sie erleben, dass ihre Meinung zählt und dass sie mitgestalten dürfen. So erfahren sie Selbstwirksamkeit und lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Ziel unserer Arbeit ist es, jedes Kind in seiner Entwicklung zu stärken, seine Neugier zu fördern und ihm die Erfahrung zu ermöglichen:

„Ich bin wichtig, ich kann etwas bewirken und ich gehöre dazu.“

Vorschularbeit

Der Begriff Vorschularbeit bezieht sich in unserer Einrichtung auf Aktivitäten in der gesamten Krippen- und Kindergartenzeit und besonders auf die Aktivitäten, die im letzten Jahr vor dem Wechsel in die Schule geplant und angeboten werden.

Der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule ist ein Meilenstein, den wir als ganzheitlichen Prozess begleiten. Dabei orientieren wir uns an den Bedürfnissen der Kinder und fördern altersgerechte Projekte sowohl als Wissen als auch die persönliche Reife.

Wir geben den vielfältigen Gefühlen der Kinder in dieser Zeit Raum und ermutigen sie, ihre Erwartungen zu formulieren und Herausforderungen mutig zu meistern. Dies stärkt die Bildungsbiografie ihres Kindes. So begleiten wir ihr Kind dabei, den Sprung in die Schule neugierig, kompetent und emotional gestärkt zu meistern.

Um die Kinder auf ihrem letzten Kindergartenjahr bestmöglich zu begleiten und ihre Neugier sowie ihre Fähigkeiten zu fördern, haben wir ein spannendes Vorschulprojekt entwickelt.

Für detaillierte Einblicke in unsere pädagogische Arbeit verweisen wir auf die vollständige Kindergartenkonzeption.

Unser Tagesablauf

Die Frühdienstkinder werden von 7.00 - 8.00 Uhr in der Frühdienstgruppe betreut und gehen anschließend in ihre Gruppen. Es beginnt die Freispielphase, in der wir den Kindern bewusst Zeit und Raum geben, um nach ihren eigenen Bedürfnissen und in ihrem Tempo zu explorieren.

Wir schaffen reale Lernsituationen, wie z.B. gemeinsames Essen, Spaziergänge, Rituale ...und verdrängen somit funktionsorientiertes, künstlich initiiertes Lernen. Erst dadurch wird Bildung erlebbar, lebendig, bedeutsam und nachhaltig.

- Religiöse Impulse zum Innehalten und Nachdenken
- Bewegungsangebote und Tänze
- Gemeinsames Entdecken neuer Bilderbücher
- Spannendes Erzählen von Geschichten und anregende Gesprächsrunden
- Musikalisches Erleben durch neue Lieder und Klanggeschichten
- gemeinsame Spielrunden
- kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Materialien
- Übungen im lebenspraktischen Bereich
- Spannende Experimente
- Wahrnehmungs- und Ruheübungen zum Entspannen

Die Abholphase ist von 13 Uhr bis 14.00/14.30 Uhr.

Die Eingewöhnungszeit ihres Kindes

Die Eingewöhnung ist eine besondere und sensible Phase im Leben eines Kindes. Damit Ihr Kind sich sicher, gesehen und willkommen fühlt, gestalten wir diese Zeit behutsam und individuell. Jedes Kind bringt seine eigene Persönlichkeit, sein eigenes Tempo und seine eigenen Bedürfnisse mit und darauf gehen wir achtsam ein.

Eine feinfühligke Eingewöhnung schafft Vertrauen. Sie bildet die Grundlage dafür, dass Ihr Kind sich bei uns wohlfühlt, Beziehungen aufbauen kann und neugierig die neue Umgebung erkundet. Wir begleiten diesen Prozess Schritt für Schritt und stehen Ihnen als Eltern dabei partnerschaftlich zur Seite. Gemeinsam schaffen wir einen sicheren Rahmen, in dem Ihr Kind ankommen und wachsen kann.

Warum ist eine feinfühligke Eingewöhnung so wertvoll?

Die Bindungstheorie bietet uns hier eine fundierte Orientierung. Sie zeigt auf, wie wichtig eine sichere Basis für die Entwicklung eines Kindes ist. Von Geburt an, wachsen Kinder durch die liebevolle Zuwendung ihrer engsten Bezugspersonen. Wenn ein Kind erlebt, dass es verlässlich umsorgt, getröstet und in seinem Spiel begleitet wird, entsteht ein tiefes Urvertrauen. Eine stabile Bindung und enger Beziehungsaufbau ist somit das wertvollste Fundament für eine gesunde Entwicklung.

Eingewöhnung und Beziehungsaufbau im Kindergarten

Grundphase & Ankommensphase

- Das Kind kommt mit seiner vertrauten Bezugsperson in die Kita.
- Gemeinsames Ankommen und Kennenlernen der neuen Umgebung.
- Das Kind beobachtet, spielt und erkundet in seinem eigenen Tempo.
- Die Fachkraft nimmt behutsam Kontakt auf.

Trennungsversuch

- Die erste kurze Trennung wird individuell mit den Eltern abgesprochen
- Die Bezugsperson verabschiedet sich bewusst und verlässt für eine vereinbarte Zeit den Raum. (Bleibt im Haus)
- Die Fachkraft übernimmt und bietet Sicherheit und Orientierung
- Reaktion des Kindes entscheidet über das weitere Vorgehen.
- Trennungsdauer bleibt zunächst kurz, um das Vertrauen zu stärken

Stabilisierungsphase & Abschlussphase

- Die Trennungszeiten werden Schritt für Schritt vergrößert
- Individuelle Fortsetzung orientiert sich eng an den Bedürfnissen von Kind und Eltern
- Das Kind akzeptiert zunehmend die Fachkraft als verlässliche Bezugsperson.
- Alltagssituationen wie das gemeinsame Mittagessen, Trösten werden gemeinsam geübt.
- Die Eingewöhnung endet, wenn das Kind sich sicher fühlt, die Fachkraft als Tröster akzeptiert wird und gerne am Gruppengeschehen teil nimmt.

Die Reaktionen des Kindes sind richtungsweisend. Ein transparenter Austausch zwischen Eltern und Fachkraft begleitet die Eingewöhnungszeit.

